

Sicher am Weg mit Versicherungen

Viele Menschen in Österreich sind versichert, weil man beruhigt sein kann, wenn man weiß, dass die Familie und das Eigentum gut versichert bzw. geschützt sind. Viele Leute nehmen sofort das, was ihnen angeboten wird, ohne sich genauer zu erkundigen. Es ist klar, dass man nicht alles versichern muss, aber wenigstens die wichtigsten Bereiche. Zu den wichtigsten gehören: Krankenversicherung, Unfallversicherung, Eigenheim bzw. Haushaltsversicherung, Kfz-Versicherung und die Lebensversicherung. Wenn man da-

Sponsored by



MARIE ZEHENTNER

Liquas explabor aliquo optate perum dolo el ipient alignime id molorum inulpa il eosserum aborerrum re es quunt et il mintus.

In der heutigen Zeit sind Versicherungen ein wichtiges Thema in der Gesellschaft, vor allem die Krankenversicherung. Für viele Menschen ist es selbstverständlich, dass man gratis zum Arzt gehen kann und kostenlos im Krankenhaus behandelt wird. Zurzeit liegen viele Menschen aufgrund des Coronavirus in Österreich auf der Intensivstation. Doch wenn man keine Krankenversicherung hat, kann das schnell einmal mehrere 10.000 bzw. 100.000 Euro kosten. Man merkt schnell, ob man krankenversichert ist. Sobald man eine E-Card hat, muss man sich darum keine Sorgen mehr machen, wie viel man nach dem Arztbesuch bezahlen muss. Manchmal kann es auch sein, dass man etwas bezahlen muss, aber man bekommt es dann wieder zurück.

Kfz-Versicherung

Die sogenannte Kfz-Haftpflichtversiche-

rung ist eine gesetzlich verpflichtende Versicherung für Besitzer eines Fahrzeuges. Die Preise für diese Versicherung sind von Fahrzeug zu Fahrzeug verschieden, da es auf die Motorleistung und auf das Gewicht des Autos ankommt. Nicht inkludiert, aber dazubuchbar ist die Versicherung gegen Sturm, Hagel, Marderbisse und viele anderen Schäden am Auto, das nennt man Vollkaskoversicherung. Leasinggesellschaften verlangen meist eine Vollkaskoversicherung, damit sie sicher sind.

Eigenheim-/Haushaltsversicherung

Bei dieser Versicherung versichert man Risiken wie Sturm, Feuer, Leitungswasser und andere. Zur Haushaltsversicherung gehört auch die Privathaftpflicht-Versicherung. Dazu zählt zum Beispiel, wenn man beim Fahrradfahren einen Fußgänger anfährt und der zu Sturz kommt und die Versicherung die entstandenen Schäden begleicht. Wichtig ist, dass man die Prämie der Haushaltsversicherung anpasst, damit man bei einem Unfall, wenn ein Fernseher oder ein Möbelstück beschädigt wird, die Haushaltsversicherung das übernimmt, jedoch gilt das nur,



Dort sieht man die Firma EFM von draußen.

wenn man selbst der Lenker des Fahrzeuges war.

Lebensversicherung

Der häufigste Grund für eine Lebensversicherung ist meist die finanzielle Absicherung bei Ableben des Versicherungsnehmers. Jedoch gibt es auch reine Ablebensversicherungen, die in den meisten Fällen von der Bank zur Kreditabsicherung verlangt werden, so dass im Falle des Ablebens auch am Ende wie ein langer Sparvertrag weiterbezahlt wird. Neben den Versicherungspartnern gibt es auch noch die Rechtsschutzversicherung, Reiseversicherung, Fahrradversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Elektrogerätversicherung und die Sterbeversicherung.

Die Firma EFM

Eine der bekanntesten Versicherungsmakler-Firmen in Österreich ist die EFM. Seit über 30 Jahren begleitet sie über 12000 Kunden auf ihrem Lebensweg. Die EFM fing 1991 klein mit 13 Firmen an, jedoch wurde sie immer größer und umfasst mittlerweile stolze 75 Firmen in Österreich. Eine der zahlreichen Agenturen im Bundesland Salzburg ist die

EFM in Bruck an der Großglocknerstraße. Gegründet im Jahr 2007 von Daniel Seidl und Norbert Wimmer hat sie derzeit sechs Mitarbeiter. Die Agentur bietet ihren Kunden ein offenes Ohr rund um Versicherungen, aber auch Beratungsgespräche und Schadensabwicklungen. Nebenbei engagiert sich die EFM Bruck auch noch für den Fußballverein SK Bruck und bis vor einem Jahr für den Fußballverein USK Maishofen.

Dort sieht man die Bildschirme der Firma in Bruck.

